

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

185 (24.11.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-257095](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-257095)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 185. Donnerstag, den 24. November 1870.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Von den in Betreff der hiesigen Zeichnungen zur fünfprocentigen Anleihe des Norddeutschen Bundes von 1870 über geleistete Vollzahlungen ausgestellten Zusage-scheinen und Empfangsbcheinigungen, welche vom 3. dieses Monats ab bei der Kontrolle der Staatspapiere zu Berlin gegen Schuldverschreibungen der bezeichneten Anleihe umgetauscht werden sollen, ist zur Zeit noch ein erheblicher Theil nicht eingeliefert worden. Die Inhaber solcher Zusage-scheine und Empfangsbcheinigungen werden deshalb an deren baldige zum Umtausch erforderliche Einlieferung an die betreffenden hiesigen Zeichnungsstellen erinnert.

Oldenburg, 1870 Nov. 17.

Staatsministerium.

Departement der Finanzen.

J. A.: Heumann.

## Annahme von Privatpäckereien für die Armee.

Unter Hinweis auf die früheren Bekanntmachungen wird darauf aufmerksam gemacht, daß Privatpäckereien nunmehr für die Armee vor Paris, für die Besatzungen von Straßburg und Metz, sowie für die Gernirungscorps von Thionville und Belfort besorgt werden.

Dabei wird hervorgehoben, daß die Einlieferung von Päckereien an andere als die vorbezeichneten Truppen ganz zwecklos ist, weil Truppentkörper, welche sich auf dem Marsche befinden, oder häufig ihren Standort wechseln, nicht in der Lage sind, Privatpäckereien, selbst wenn sie von der Post ihnen zugeführt werden, abzunehmen und zur Vertheilung an die einzelnen Mannschaften gelangen zu lassen. So hat z. B. die 17. Infanterie-Division bei ihrem Abrücken aus der Umgegend von Paris 23 Säcke mit Paketen, welche kurz zuvor eingegangen waren, an das Postpäckereidepot in Ranteuil an der Marne zurückgeben müssen, weil sie die Pakete auf dem Marsche nicht mit sich führen konnte. Ähnliche Fälle traten beim Abmarsch der Truppen von Metz ein.

Im Uebrigen wird noch auf Folgendes aufmerksam gemacht:

Die Beförderung der Privatpäckereien von den Sammelstellen ab kann wegen der großen Anzahl der erforderlichen Waggons nicht mit den gewöhnlichen Postzügen erfolgen, sondern es müssen dazu Militärzüge benützt werden.

Da diese Züge bei den unterwegs befindlichen Stationen aus militärischen Gründen häufiger längere Zeit liegen bleiben, die Fortschaffung der Züge auch noch dadurch bedeutend verzögert wird, daß die Eisenbahnen namentlich in Frankreich von den vielen Transporten mit Proviant, Munition, Geschützen, Gefangenen, erkrankten und Ersatztruppen u. s. w. stark besetzt sind, und da von der letzten Eisenbahnstation ab noch ver-

mittelt vieler Hunderte von Fahrzeugen die Beförderung meilenweit auf der Landroute stattfinden muß, bevor der Centralpunct für eine ganze Armee erreicht wird, von wo aus erst die Vertheilung an die einzelnen Armeecorps, Divisionen, Brigaden, Regimenter, Bataillone und Compagnien zc. erfolgt: so ist es natürlich und unvermeidlich, daß die Päckereien bei Weitem nicht so schnell wie die Briefe ihre Bestimmung erreichen.

Es wird wiederholt ersucht, diese Verhältnisse gefälligst zu berücksichtigen und von vorzeitigen Reclamationen wegen angeblich zu langsamer Beförderung der Privatpäckereien Abstand zu nehmen.

Berlin, 16. Novbr. 1870.

General-Postamt.

Stephan.

Der kürzlich verstorbene Hausmann Ehnste Lauts zu Lettenser-Altendiech hat in seinem am 30. Januar 1869 errichteten Testamente der Lettenser Schule zu Gunsten des jedesmaligen ersten Lehrers die Summe von 1000 Thlr. Gold vermacht, was zur Ehre des Verstorbenen hieburch öffentlich bekannt gemacht wird.

Oldenburg, den 8. Nov. 1870.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Erdmann.

## Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen

wegen der von den Kaufleuten Renke Bernhard Lohse und Johann Eduard Lohse in Bremen zu verkaufenden Immobilien,

wird, unter Bezugnahme auf die von dem unterzeichneten Amtsgerichte erlassenen Proclamen vom 30. October d. J., hierdurch nachträglich bekannt gemacht, daß der auf den 10. Januar 1871 angesetzte Verkaufstermin um 12 Uhr Mittags abgehalten werden soll.

Zevers, 1870 Novbr. 18.

Amtsgericht, Abth. II.

Jürgens.

A l b e r s.

Die Erben des am 5. April 1870 verstorbenen Auktionators Gerd Eden Eiben zu Mariensiel, nämlich:

1. der Hausmann Trp Friedrich Memmen zum Sandersalzengroden, als Curator der geisteskranken Wittwe des Erblassers, Anke Rebecka gebornen Hinrichs,
2. der Lehrer Eilert Eiben in Berne und
3. die Ehefrau des Böttchers Rudolph Johannes Koblfs zu Neustadtgödens, Gesche Marielen geborne Eiben, in ass. mar.,

beabsichtigen folgende zum Nachlasse ihres genannten Erblassers gehörigen Grundstücke öffentlich zu verkaufen, als:

a. ein zu Sande belegenes, zum Betriebe der Gastwirthschaft eingerichtetes, im Brandcassenregister sub Nr. 140 verzeichnetes Haus nebst Stallgebäude, Schweinekothen, Garten (in welchem ein Kegelhaus nebst Kegelbahn sich befindet), und einem Aker. — Im Güterverzeichnisse ist dieses Grundstück verzeichnet unter Flur 3, Parzellen Nr. 232/51, 233/53 und 52 und hat es nach demselben eine Größe von 402 □ Ruthen 30 □ Fuß Kat.-Maas. Bemerket wird, daß an dem Besitzer desselben von einem Grundstücke des Kaufmanns J. H. Focken zu Sande jährlich um Martini eine Erbpacht von 7 Thlr. 15 gr. Gold zu entrichten ist,

b. ein daselbst belegenes Haus nebst kleinem Garten. Das Gebäude ist im Brandcataster aufgeführt sub Nr. 134 I. und die Größe des Grundstücks im Güterverzeichnisse unter Flur 3, Parzelle 207/66 angegeben zu 55 □ Ruthen 50 □ Fuß Kat.-Maas,

c. ein daselbst belegenes Haus nebst Gartengründen. Dieses Haus ist sub Nr. 135 im Brandcataster verzeichnet und das ganze Grundstück nach dem Güterverzeichnisse, in welchem es unter Flur 3, Parzellen 234/63 und 235/65 aufgeführt steht, groß 72 □ Ruthen 70 □ Fuß Kat.-Maas.

Auf desfalligen Antrag wird zum öffentlichen Verkaufe dieser ad a., b., und c. gedachten Immobilien Termin auf den

10. Januar 1871,

Nachmittags 4 Uhr, in Ihnen's Gasthause zum "Schütting" in Zeven hiedurch angesetzt.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die vorstehend beschriebenen Immobilien Rechte und Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf den

2. Januar 1871

angesehten Angabetermine anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Ausschlußbescheid erfolgt am

5. Januar 1871.

Es bedarf indeß keiner Angabe:

1. wegen des von dem ad a. gedachten Grundstücke jährlich um Martini an die Sander Pfarre zu entrichtenden Kanons von 3 Tonnen Gerste und des bei Sterb- und Veränderungsfällen an dieselbe zu zahlenden Weinkaufs von 3 Thlr. Cour.,
2. wegen der an die Sander Pfarre jährlich um Martini zu entrichtenden Erbheuern zu 20 gr. Gold von dem Grundstücke ad b. und zu 29 gr. 9 sw. Gold von dem Grundstücke ad c.,

indem diese Ansprüche als profittirt angesehen werden sollen.

Zeven, 1870 October 29.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. III

S e d e l i u s.

K. v. Heimbürg.

Die Generalbevollmächtigten der Ehefrau des Professors Dr. Heinrich Rauke in München, Louise Antoinette geborne Liarks, Rathsherr Lehrhoff in Zeven und Gerichtsactuar Sammann daselbst, haben um den öffentlichen Verkauf des ihrer Mandantin gehörigen, zu Ziallerns, in der Gemeinde Lettens, belegenen Landguts und einer daselbst belegenen Häuslingsstelle,

zur Zeit von dem Pächter Gerhard Meiners Cassens daselbst heuerlich benützt, nachgesucht, zum Antritt auf den 1. Mai 1872.

Das Landgut hat eine Größe von 69 Fäden 279 Ruthen Catastermaasse und besaßt folgende Parzellen:

Flur	Parz.	Bezeichnung	Ruth.	qf.
5	72	nördlich am Barghamm, groß	3 60	50
"	77	Binnenland	—	564 60
"	78	"	1 241	50
"	79	"	2 364	—
"	81	Barghamm	4 522	50
"	80	"	—	611 10
"	82	Diaker, westlich am Wege	3 93	50
"	86	"	4 170	50
"	87	"	2 327	—
"	88	"	1 637	—
"	101	südlich an Krummen 3 Matten	4 410	—
"	102	Bruhmann	1 338	50
"	103	Krumme 3 Matten	3 16	—
6	47	Garten	—	170 —
"	48	"	—	71 20
"	49	Hofraum und Bohnhaus	—	104 50
"	50	Garten	—	313 50
"	51	Garten (Graft)	—	23 80
"	52	bei Ziallerns	1 44	90
"	69	im Ridder beim Lettenser Tief	4 241	—
"	70	am Auskündigervege	3 335	—
"	71	"	1 482	—
"	84	kleine Kamp	3 400	—
"	86	große Kamp	5 115	30
"	87	Mirre	1 80	60
"	97	Ottershamm	5 222	—
"	98	"	1 312	50
14	11	bei Huniburg	2 416	50
"	12	"	3 269	50

Die Häuslingsstelle hat einen Flächeninhalt von 98 Ruthen 10 Fuß Catastermaasse und besaßt folgende Parzellen:

Flur	Parz.	Bezeichnung	Ruth.	qf.
6	1	Garten	groß 88	80
"	2	Hofraum und Bohnhaus	" 9	30

Der Verkaufstermin ist auf

den 9. Januar 1871 Nachmittags 5 Uhr

in Rudolphi Wirthshause hieselbst angesetzt und werden hiemit alle Diejenigen, welche an die zu verkaufenden Grundstücke dingliche, insbesondere auch in Eigenthums-, Lehns- oder Fideicommiss-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realberechtigungen zu haben glauben, aufgefordert, bei Strafe des Verlustes solcher Ansprüche, sich damit in dem auf

den 2. Januar 1871

angesehten Angabe-Termine gehörig zu melden.

Es bedarf indeß keiner Angabe wegen der an den Besitzer des Landguts Großsulfershausen, Fabrikanten Benjamin Ewald Berninghaus zu Essen an der Ruhr, jährlich zu zahlenden Erbpacht von 25 Thlr. Gold, indem solche auch ohne Angabe als profittirt angenommen werden soll.

Präklusivbescheid erfolgt am

5. Januar 1871.

Zeven, 1870 October 23.

Amtsgericht, Abthl. II.

J ü r g e n s.

K. v. Heimbürg.

## Testaments-Eröffnung.

Das von den weil. Eheleuten Gerd Behrens Janssen, Schmiedemeister zu Rüstertiel, und Gesehe Margarethe Janssen, geb. Hinrichs, früher verwitwete Grahlmann, am 23. November 1838 vor dem vormaligen Amte Zeven errichtete Testament soll am

**1. December d. J.,  
Morgens 10 Uhr,**

hieselbst publicirt werden.

Zeven, 1870 Novbr. 8.

Amtsgericht, Abthl. III.

S e d e l i u s.

U b e r s.

## Verpachtungen.

Die beiden Wohnungen in dem Hause der Erben des weil. D. R. Janssen bei der Kampütte hieselbst sollen am

**26. dieses Monats,**

Abends 7 Uhr, bei Fr. Gerdes in der Waage hieselbst auf ein oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1871 an, verpachtet werden.

Zeven 1870 Novbr. 18.

G e r d e s.

Folgende zum Nachlasse des sel. Ziegeleibesizers Adolph Hinrichs hieselbst gehörige Immobilien, als:

1., die bei Zeven belegene „Ziegelei“, bestehend aus Brandhause (worin 2 Brennöfen), 2 Trockenscheunen nebst Maschinenhaus für die Pfannmühle, 2 Tretdielen, Scheune und 14 Matten Land, woraus der erforderliche Thon gegraben wird,

2., die daselbst an der Chaussee schön belegene Besizung, „Ziegelhof“ genannt, bestehend aus neuem Wohnhause nebst Garten und 5 Gemüseäckern,

werde ich kraft Auftrags, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, auf 6 resp. 3 Jahre am

**28. dieses Monats,  
Nachmittags 3 Uhr,**

im G. M. Remmers Gasthause öffentlich meistbietend zur Verpachtung aufsetzen. Pachtliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Zeven, 1870 Novbr. 19.

B e h r e n s, Rec.

Das Landgut der Erben des weil. F. W. Heinsen, „Holschhausen“ genannt, belegen an der Wangerlandischen Chaussee, in der Gemeinde Waddewarden, bestehend aus den Behausungen, Garten und ca. 60 Matten Landes, soll am

**Donnerstag, den 1. Decbr. d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths Ihnken Behausung zum Schütting hies. öffentlich auf 6 bezw. 8 Jahre, vom 1. Mai 1871 an, verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber einladet

G e r d e s.

Zeven, 1870 Nov. 22.

## Land-Verpachtung.

Der Herr Organist Keilers zu Lettens läßt 10 Matten von seinen Dienstländereien, wovon 5 Matten zum Aufbruch, sowie 10 Matten Kirchen-, Armen- und Schulland zum wechselweisen Gebrauch im Grünen am

**Donnerstag, den 1. December d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr,

öffentlich in Wolken Gasthause durch den Unterzeichneten verpachten, wozu Pächter eingeladen werden.

Bedingungen können vorher eingesehen werden.

Lettens, Novbr. 20. 1870.

S e e k e n.

Die zum Nachlasse des weil. Arbeiters Behrend Janssen Ahrens Lührs gehörige, zu Goldewei, in der Gemeinde Fedderwarden, belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause mit Garten, soll am

**Donnerstage, den 1. Decbr. d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, in Bluhms Wirthshause zu Goldewei, zum Antritt auf den 1. Mai 1871, auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1870 Novbr. 19.

R o d.

## Bergantungen.

### Schweine-Verkauf

in Sengwarden.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt am **Sonnabend, den 26. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei der Behausung des Unterzeichneten

**40 bis 50 Stück alte und junge Schweine bester Race**

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer einladet

H e d d e n, Auctionator.

Sengwarden, 1870 Nov. 22.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hattersum läßt

am **nächsten Sonnabend, den 26. d. Mts.,** Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst Behausung

ca. **30—40 Stück große u. kleine**

**Schweine bester Race**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Zeven, 1870 Novbr. 23.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann H. G. Janssen  
aus Hattersum läßt am Sonnabend,  
den 26. dieses Monats,  
Nachmittags 2 Uhr, in Harms  
Wirthshause zu Ebkeriege, Gemeinde  
Neuende,

30—40 große und kleine  
**Schweine bester Race**  
meißbietend auf Zahlungsfrist ver-  
kaufen.

Mariensiel, 1870 Novbr. 15.

W a r n k s.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen aus  
Hattersum läßt  
am Sonnabend, den 26. d. Mts.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Be-  
hausung

ca. 30 bis 40 Stück  
große und kleine

### Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meißbietend durch den Unterzeich-  
ten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1870 Novbr. 17.

v. E s l l n.

Die am 24. ds. für den Handelsmann Bunk  
abgehaltene Vergantung ist nicht beendet; am

### Montag, den 28. Novbr.,

Nachmittags, wird selbige bei dem Gastwirth Peters  
zu Hohenkirchen fortgesetzt und werden alsdann mehrere  
große und kleine Schweine öffentlich zum Verkaufe  
kommen.

Käufer ladet ein

A. M. L a d d i e n.

### Schul-Sache.

Gegen den 1. Decbr. d. J. sind die noch rück-  
ständigen Schulanlagegelder und Schulgelber an den  
unterzeichneten Juraten zu entrichten. Wegen späte-  
rer Restanten erfolgt Beitreibung.

Clevers, 1870 Nov. 20.

M. F. Dirks.

### Notifikationen.

Gefunden. Ein Sack mit Kartoffeln.

Sever. U. J. J h n e n.

Täglich frische Hefe bei

B. P. Janssen, Bäcker.

Die jetzt vom Schneidermeister G. Janssen be-  
wohnte Wohnung habe ich noch auf den 1. Mai 1871  
zu vermietthen.

Rüsterfiel.

J. B. Gerdes,  
Böttchermeister.

### Gesucht.

Auf den 1. Mai 1871 ein Kleinknecht.

Bei Wüppels, 1870 Nov. 22.

F. L ü b b e n Wwe.

Zu verheuern. 3 1/2 Matten bei Wichtens  
belegenes Weideland. Feuerlustige wollen sich bei mir  
einfinden.

Wichtens, Novbr. 22. 1870.

Behrend S. Iben.

Alle von mir ausgestellten Erlaubnißscheine zur  
Ausübung der Jagd auf meinen Ländereien nehme  
ich hiemit zurück, mit Ausnahme des an Herrn Jhn-  
ken im Schütting zu Sever ausgestellten.

Ricklef Ricklefs.

Scheenum, 1870.

3 Buchhalter, 4 Reisende, 2 Comtoris-  
ten, 3 Magaziniers, 5 Commis, 3 Verkäuferinnen  
werden placirt durch das mercant. Bureau von  
G. Erler, Dresden, Wilsdr. Str. 3.

### D. Löwenwarter in Köln a. Rh., General-Agent

der

Kölner Dombau- und König-Wilhelm-  
Lotterie.

Special-Geschäft für Prämien-Anleihen.  
Incasso.

Borräthig bei G. L. Mettcker u. Söhne Buch-  
handlung in Sever

**Praktischer Universalbriefsteller**  
für das geschäftl. und gesellige Leben nebst einem  
Fremdwörterbuch v. Dr. L. Kieseewetter.

Preis: Gebunden 15 Sgr.

Am Sonntag, den 27. November,

### Ball

zur Einweihung meines neuen Saales für junge  
Leute.

Asel.

H. J j a r k s.

Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein Lehrbursche.  
Wüppels-Altendeich.

H. Hinrichs,  
Schuhmacher.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Hohenkirchen. G. Legtmeyer,  
Stellmacher.

**Zu verpachten.** Eine große Wohnung in  
meinem Häuslingshause zu Accum.

Glaram.

G. J u n k e n.

Ein gutes Pianoforte oder Pianino sucht zur  
Miethe

Doctorin Hinrichs.

G e s u c h t.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Hohenkirchen. B u n s,  
Schmiedemeister.

Für die Schortenser Kanzelcasse sind noch 233  
Thlr. 21 gr. Cour. und für den Schortenser Schul-  
dienst 152 Thlr. 13 gr. 9 sw. Cour. gegen sichere  
Hypothek zu belegen.

Schortens, Novbr. 22. 1870.

B. B. Gerdes, Rchf.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Mettcker u. Söhne in Sever

— Siehe eine Beilage —

# Beilage

zu Nr. 185 des Severischen Wochenblatts vom 24. November 1870.

## Notifikationen.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum als **Schweine-Schlachter** und ersucht namentlich die Kunden des weil. Eduard Lützen ihn mit Aufträgen beehren zu wollen. Reelle und prompte Bedienung wird zugesichert.

Adolf Sawalski, Schlachter,  
wohnhaft bei Hrn. Dierling am Pferdgraben.

## Lotterie-Verein.

Mit dem herzlichsten Danke an das geehrte Publikum für die rege Theilnahme, die es unserer Sache zugewendet, erlauben wir uns hierdurch über unsere Thätigkeit Bericht zu erstatten:

Verkauft wurden 4009 Loose	668 Thlr.	5 gf.
Nach verschiedenen kleinen Ausgaben	19 " "	" "
blieb vom Entree	687 Thlr.	5 gf.

Berausgabe wurden:

Für 210 starke Flanell-Leibbinden	74 Thlr.	— gf.	1 sw.
" Rum, Tab. u. Cigarren	48 " "	22 " "	6 " "
" 34 woll. Winterjacken,			
" 32 Hosen,			
" 50 Paar Socken,			
" 33 Paar Handschuhe,			
" Knöpfe, Woll- und Nähgarn,			
" Stopf- und Nähadeln,			
zusammen	84 Thlr.	18 gf.	11 sw.
" 6 7/8 Pfd. wollenes Strickgarn	7 " "	8 " "	9 " "
" 30 Kisten zum Verpacken und Porto	5 " "	19 " "	6 " "
an Hrn. Ihnken bezahlt	2 " "	6 " "	— " "
" Lohndiener Dettmers	2 " "	5 " "	— " "
Zusammen	224 Thlr.	20 gf.	9 sw.
Einnahme	687 Thlr.	5 gf.	— sw.
Ausgabe	224 " "	20 " "	9 sw.

Cassenbestand 462 Thlr. 14 gf. 3 sw.,  
über dessen Verwendung wir später berichten werden.  
Der Vorstand des Lotterie-Vereins.

Ich habe in Auftrag 6 Fuder Uferheu in 2 Haufen zu verkaufen oder eine gute Kuh auf Milch anzunehmen.

Horum. Deichgräber.

Gesucht. Für ein krank gewordenes Dienstmädchen auf sofort ein anderes.  
Breddevardeu (Gem. Sengwarden), 1870 November 20.

E. F. Albers.

## Zu verkaufen.

1 Haufen, plm. 8 Fuder, Andel schöner Dualität.  
Näheres bei

E. Brämer.

Friedrich-Augusten-Groden.

Ich habe noch 5 bis 6 Tonnen gute Kartoffeln zu verkaufen.

Al. Ostern. Hinr. Hinrichs.

## In Concurssachen

der Gläubiger des Wirths und Bäckers Cornelius Müller zu Altgarmstiel wird das zur Masse gehörige, zu Altgarmstiel belegene, mit Erbpachtskruggerechtigkeit versehene Haus cum pert. am

**26. d. Mts., Mittags 12 1/2 Uhr,**  
im Locale des Obergerichts Barel zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Reflectanten wollen ihre Gebote in diesem Termine abgeben, indem der Zuschlag, falls die Lage erreicht wird, sofort erfolgt.

Sever, 1870 Novbr.

J. G. G. Kletscher,  
cur. mass.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des verstorbenen Rechnungsfellers Becker hieselbst aus irgend einem Grunde noch Forderungen zu haben vermeinen, werden ersucht, dem unterzeichneten Vormunde des minderjährigen Sohnes die specificirten Rechnungen darüber in den nächsten 14 Tagen mitzutheilen, um solche bei Aufnahme des Inventars berücksichtigen zu können.

Zugleich werden diejenigen, welche an den Nachlaß noch schulden, hiermit aufgefordert, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Heppens, 1870 Novbr. 15.

K o ch.

## In Concurssachen

der Gläubiger des Landhüslings J. D. Zohls zum Wiarderaltendeiche wird die zur Masse gehörige Hüslingsstelle zum Wiarderaltendeiche am

**29. d. Mts., Mittags 12 1/2 Uhr,**  
im Obergerichtslocale zu Barel zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Wird die Lage geboten, so erfolgt der Zuschlag sofort.

Sever, 1870 Novbr.

J. G. G. Kletscher,  
Curator der Masse.

Der Herr Proprietair H. D. Clasen hies. will folgende zum Nachlasse der Frau Wittwe Meyenbörg gehörige Immobilien, als:

- 1., das z. B. von dem Schlachtermeister Samuels bewohnte, an der Kirchhofstraße hies. belegene Haus, nebst Scheune und Warfplatz, und
- 2., das z. B. vom Schuhmacher Hillers bewohnte, an der Waagestraße hies. belegene Haus, unter der Hand verkaufen und wollen etwaige Reflectanten sich in den nächsten 14 Tagen an Herrn Clasen oder an mich wenden, um zu contrahiren.

Sever, 1870 November 18.

J. B. A. Flügel.

Verlangt. Auf sogleich ein Müllergeselle. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Sophiengroden, den 17. Novbr. 1870.

E. Ulrichs.

Heute traf wieder eine große Sendung neuer

## Winter-Paletots & Jacken

für Damen bei mir ein, welche ich zu billigst gestellten Preisen bestens empfehle.

Sever, 1870 Novbr. 19.

**A. Mendelsohn.**

Eine Sendung neuer

## Kleiderstoffe & Buckskins,

welche heute erhielt, empfehle zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Sever, 1870 Novbr. 18.

**H. N. Harms**  
am alten Markt.

Der Herr Proprietair H. D. Clasen hies. will das zur Zeit von dem Herrn Korbmacher Tholen bewohnte, an der Schlachtstraße hies. belegene Haus unter der Hand verkaufen.

Etwasige Reflectanten wollen sich in den nächsten 14 Tagen an Herrn Clasen oder an mich wenden, um zu contrahiren.

Sever, 1870 Novbr. 18.

F. W. A. Flügel.

Diejenigen, welche an die hieselbst verstorbene Wittve des weil. S. D. Krüger zu fordern haben, wollen mir Rechnungen darüber, um solche in das Inventar mit aufnehmen zu können, gegen den 26. d. M. behändigen.

Sever, 1870 Novbr. 18.

A. B. Süßmilch.

### Zahnschmerzen

in einer Minute für immer zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und angestockt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verkittet oder plombirt zu werden, durch mein seit 26 Jahren berühmtes **Zahnmundwasser**. **E. Hückstaedt**, Berlin, Prinzen-Str. Nr. 37, 2 Treppen, rechts.

Zu haben à Flasche 5 gr. bei **J. C. R. Wölkel** in Sever.

Die

### Wilhelmshavener Creditbank in Heppens

verleiht Gelder, nimmt auch Einlagen in beliebigen Größen, jedoch nicht unter 10 Thlr., gegen Verzinsung an.

Für die Verbindlichkeiten der Bank haften die Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

H. S. Liarks. Aug. Schiff. J. G. Manhenke.  
Gerh. Grashorn.

### Zu vermieten.

Eine freundliche Oberetage für eine kleine Familie. Näheres in der Exp. d. Bl. unter Nr. 54.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des sel. Biegeleibes Adolph Hinrichs hieselbst zu fordern haben, wollen specificirte Rechnungen binnen 8 Tagen dem Unterzeichneten zukommen lassen.

Sever, 1870 Novbr. 21.

Behrens, Rec.

### Zu verkaufen.

5 fette Schweine und 1 fette Kuh.

Kleinwarfen.

Siebelt Otten.

Freitag, den 25. Novbr.,

### Einweihungs-Ball

zur Einweihung meines neuerbauten Saales, wozu ich ein honettes Publikum freundlichst einlade.

Biarden.

H. C. Rienits.

### Frische Kieler Sprott und Bückinge.

A. Drost.

### Geburts-Anzeigen.

Statt Ansage. Heute wurde uns eine Tochter geboren.

Lammhausen, Nov. 19.

J. S. Janssen und Frau, geb. Hinrichs.

Durch die Geburt eines Knaben wurden hoch erfreut

Barfel.

H. Mehnen und Frau.

(Statt Ansage.)

Durch die Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut

Eduard Janssen und Frau,  
geb. Hedden.

Sengwarden, 1870 Novbr. 21.

### Todes-Anzeige.

Heute gesiel es dem lieben Gott, das uns am 15. d. M. geschenkte Töchterlein wieder zu sich zu nehmen.

Lammhausen, Novbr. 22. 1870.

F. Gerken und Frau,  
geb. Drantmann.

